

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1904

272 (28.7.1904)

Beilage zu Nr. 272 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 28. Juli 1904.

Zentral-Güterrechts-Register für das Grossherzogtum Baden.

Achern. 2.793
Güterrechtsregister Band I, Seite 295:
Wagner, August, Landwirt zu Gamsbühl und Karoline geb. Schmitt.
Vertrag vom 7. Juni 1904: Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Achern, den 20. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

Baden. 2.845
Nr. 19 848. Zum Güterrechtsregister Band I Seite 384 wurde heute eingetragen:
Josef Peter, Autscher zu Baden, und Franziska geb. Boos.
Durch Ehevertrag vom 14. Juli 1904 wurde allgemeine Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgestellt.
Baden, den 16. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht I.

Baden. 2.889
Nr. 20 593. Zum Güterrechtsregister Band I Seite 385 wurde heute eingetragen:
Simon Kühn, Gasarbeiter, und Emma geb. Schiel zu Baden.
Durch Ehevertrag vom 27. April 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des Bürgerlichen Gesetzbuches festgestellt und die in § 2 des Ehevertrages bezeichneten Fahrnisse als Vorbehaltsgut der Ehefrau bezeichnet.
Baden, den 23. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht I.

Bühl. 2.791
Nr. 12 878. Zum diesseitigen Güterrechtsregister Band I Seite 444 wurde unter dem 20. Juli 1904 eingetragen:
Fanz, Mathäus, Weggermeister in Effenhal und Luise geb. Feist.
Durch Ehevertrag vom 15. Juli 1904 wurde unter Aufhebung des bisherigen Güterrechts die Gütertrennung gemäß § 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
Bühl, den 21. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

Donauerschingen. 2.842
Nr. 12 197. In das Güterrechtsregister wurde Band I Seite 145 eingetragen:
Kosinger, Heinrich, Fabrikarbeiter in Donauerschingen und Peter Wör Bue., Maria geb. Geiss. Durch Vertrag vom 6. Juli 1904 ist Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
Donauerschingen, den 21. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht I.

Durlach. 2.766
Güterrechtsregister. Eingetragen:
1. Feuchter, Friedrich, Forner in Durlach und Salomea geb. Gebhard in Durlach. Durch Vertrag vom 8. Juli 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft gem. §§ 1519-47 des bürgerlichen Gesetzbuches vereinbart.
2. Wals, Karl Georg, Buchhändler in Durlach und Anna Maria Magdalena geb. Waldin. Durch Vertrag vom 28. Juni 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und als Vorbehaltsgut der Ehefrau erklärt: 1. Das in § 2 des Vertrags beschriebene fahrende Einbringen (vergl. Verzeichnis desselben Weil. Bd. V, S. 308 ff.) mit Ausschluß der Grundstücke. 2. Alles dasjenige, was dieselbe künftighin durch Erbschaft, Schenkung oder sonstigen unentgeltlichen Titel erwerben wird.
Durlach, den 19. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

Eberbach. 2.843.
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Geiß, Karl Theodor, Landwirt zu Schönbrunn, und Luise Karoline geborene Hoffmann.
Durch Ehevertrag vom 8. Juli 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
Eberbach, den 21. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. 2.795
In das Güterrechtsregister Band II, wurde eingetragen:
D. 274. Schwar, Jakob, Eisen gießer in Freiburg, und Charlotte geborene Kaiser.
Durch Vertrag vom 16. Juli 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
D. 275. Schöber, Hugo, Straßenbahnkontrollleur in Freiburg und Marie geborene Vogt.
Durch Vertrag vom 21. Juni 1904 wurde die Verwaltung und Nutzung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen, es besteht somit völlige Gütertrennung.
Freiburg, den 20. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. 2.767
In das Güterrechtsregister Band II, wurde eingetragen:
D. 272. Schwarzbauer, Franz, Gasthofbesitzer in Freiburg, und Frida Vertha geb. Gebhard.
Durch Vertrag vom 11. Juli 1904 wurde die Verwaltung und Nutzung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen.
D. 273. Kaplan, Alois, Wärfmeister in Freiburg, und Leopoldine geb. Bromberger.
Durch Vertrag vom 11. Juli 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.
Das Einbringen der Ehefrau, bestehend in beweglichen Sachen und Sparguthaben, wurde als deren Vorbehaltsgut erklärt.
Freiburg, den 18. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. 2.849.
In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 165 wurde heute eingetragen:
Bausch, Heinrich, Apotheker und Anna Barbara genannt Vabetta geb. Catoir in Gernsbach.
Die Eheleute haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterrechts durch Ehevertrag vom 19. Juli 1904 die vollständige Gütertrennung unter Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau unter einander vereinbart.
Gernsbach, den 21. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. 2.768
Eingetragen wurde:
1. In Band II, Seite 293: am 30. Juni 1904:
Wilhelm Roth, Schreiner in Barmthal und Christine geb. Hoffmann.
Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterrechts durch Ehevertrag vom 22. Juni 1904 die Gütertrennung gemäß § 1426 ff. B.G.B. festgestellt.
2. In Band II, S. 294: am 1. Juli 1904:
Friedrich Mayr, Monteur in Heidelberg und Frieda geb. Lindacher.
Durch Ehevertrag vom 29. Februar 1904 ist die Gütertrennung des B.G.B. vereinbart.
Großh. Amtsgericht Heidelberg.

Heidelberg. 2.794
Eingetragen wurden:
1. In Band II Seite 169 am 7. Juli 1903:
Ernst August Josef Voit, Kaufmann in Heidelberg und Katharina geb. Gröninger.
Durch Ehevertrag vom 15. Juni 1904 ist das in § 2 des Ehevertrages bzw. das in demselben angeschlossene Verzeichnis näher beschriebene Vermögen der Ehefrau, sowie alles Vermögen, welches die Ehefrau noch in Zukunft durch Schenkung von Todes wegen oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht erwirbt, als deren Vorbehaltsgut erklärt.
2. In Band II Seite 295 am 7. Juli 1904:
Fritz Doppel, Kaufmann in Heidelberg und Karoline geb. Schneider.
Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterrechts durch Ehevertrag vom 30. Juni 1904 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgestellt.
3. In Band II Seite 296 am 7. Juli 1904:
Otto Wagenbach, Bäcker und Gastwirt in Heidelberg und Emma geb. Müdy.
Durch Ehevertrag vom 15. Juni 1904 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß § 1519 B.G.B. festgestellt, dabei ist das in § 2 des Ehevertrages näher beschriebene Verbringen der Ehefrau, sowie alles übrige Vermögen, das dieselbe noch durch Erbschaft, Schenkung oder sonstige unentgeltliche Titel erhält, als deren Vorbehaltsgut erklärt.
4. In Band II Seite 297 am 7. Juli 1904:
Johannes Febringer, Polizeidiener in Ruffloch u. Margaretha geb. Weisholder.
Durch Ehevertrag vom 30. Juni 1904 ist die völlige Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgestellt.
5. In Band II Seite 298 am 7. Juli 1904:
Christiane Simmelmann, Landwirt in Wiesfenbach und Karoline geb. Rüdinger.
Durch Ehevertrag vom 1. Juni 1904 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgestellt. Dabei ist das in § 2 des Ehe-

vertrages bzw. in dem demselben angeschlossenen Verzeichnis näher beschriebene Verbringen der Ehefrau als deren Vorbehaltsgut erklärt.
Großh. Amtsgericht Heidelberg.

Karlsruhe. 2.873
In das Güterrechtsregister ist eingetragen:
1. Band IV, Seite 34: Jäger, Friedrich, Revident, Karlsruhe, und Irma geb. Fuhrmann.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. Juli 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart, im Vertrag beschriebenen beweglichen Sachen als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
2. Band IV, Seite 35: Wenz, Ludwig, Landwirt, Eggenheim, und Elise geb. Meinger.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Juli 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
3. Band IV, Seite 36: Pfeil, Jakob, Autscher, Karlsruhe und Theresie geb. Bögle.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. Juli 1904 wurde die Gütertrennung vereinbart.
4. Band IV, Seite 37: Schneider, Friedrich, Lokomotivbesitzer, Karlsruhe, und Magdalena geb. Fleckhaus.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. Juli 1904 wurde die allgemeine Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
5. Band IV, Seite 38: Müller, Karl Ph., Maurer, Teufschneuth, und Katharina geb. Stern.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. Mai 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
6. Band IV, Seite 39: Selig, Josef, Ingenieur, Karlsruhe, und Charlotte geb. Wolff.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 18. Juli 1904 wurde die Gütertrennung vereinbart.
Karlsruhe, den 25. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht III.

Konstanz. 2.877
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
Band I Seite 262: Martini, Andreas, Sattler und Tapezier zu Konstanz und Rosina geb. Pfeiffer.
Durch Vertrag vom 15. Juli 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart.
Konstanz, den 22. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

Lahr. 2.823
In Band I des Güterrechtsregisters wurde eingetragen:
E. 415. Jakob Jbrig, Schiffsreifer in Lahr, und dessen Ehefrau Emma, geb. Weis.
Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 11. Juni 1904 für ihre ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 und ff. des B.G.B. vereinbart.
E. 416. Michael Späth, Landwirt, u. dessen Ehefrau Maria Magdalena, genannt Theresia, geb. Hübel in Oberweier.
Durch Ehevertrag vom 11. Juni 1904 ist unter Aufhebung des bisher bestandenen Güterrechts die Gütertrennung nach §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.
E. 417. Johann Wurtz, Maurer in Dillingen, und dessen Ehefrau Friederike, geb. Wöhner.
Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 18. Juni 1904 für ihre ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Gütertrennung gemäß §§ 1426 und ff. des B.G.B. vereinbart. Bezüglich des Vermögens der Ehefrau berufen sich die Beteiligten auf das im Ehevertrag enthaltene und bzw. als Anlage dem Güterrechtsregister beigefügte Verzeichnis.
E. 418. Karl Friedrich Flüge, Kaufmann, und Maria Elisabetha Schneider hier.
Die Genannten haben durch Ehevertrag vom 4. Juli d. J. die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das in § 2 des Ehevertrages bzw. in der Beilage zum Güterrechtsregister beschriebene Vermögen.
Lahr, den 20. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

Lörrach. 2.822
Nr. 18 428. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 233 wurde eingetragen:
Georg Friedrich Frey, Schmied in Weil, und Emma geb. Mannhardt.
Durch Ehevertrag vom 27. Juni 1904 haben die Ehegatten die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Lörrach, den 21. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. 2.790
Zum Güterrechtsregister Band V wurde heute eingetragen:
1. S. 289. Girsh, Ferdinand, Kaufmann in Mannheim und Rosa geb. Geringhof.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. Juni 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
2. S. 290. Zschke, Karl, Sobolst und überzähliger Sergeant in Mannheim und Anna geb. Rade.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 27. Juni 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
3. S. 291. Uhrenbacher, Karl, Kunstgewerbezeichner in Mannheim und Elise geb. Walter.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 1. Juli 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögen der Ehefrau.
4. S. 292. Welter, Eugen, Kaufmann in Mannheim und Pauline geb. Wolpert.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. Juli 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
5. S. 293. Roth, Gustav, Eisen dreher in Mannheim und Anna Luise geb. Holzwarth.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. Juli 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
6. S. 294. Orth, Georg, Wirt in Mannheim-Neckarau und Barbara geb. Buxner.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Juli 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
7. S. 295. Graab, Jakob, jun., Schreiner in Mannheim und Pauline geb. Schäfer.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Juli 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
8. S. 296. Kesselheim, Philipp Ludwig, Kaufmann in Mannheim u. Auguste Pauline geb. Geiger.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Juli 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
9. S. 297. Maier, Karl, Obst händler in Mannheim und Elifabetha geb. Weibert.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Juli 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
10. S. 298. Weis, Thomas, Schneider in Mannheim und Christine geb. Herfel.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Juli 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
11. S. 299. Martin, Heinrich Ludwig, Mechaniker in Mannheim u. Auguste geb. Kerber.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Juli 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
12. S. 300. Langenhein, Wilhelm, Mechaniker in Mannheim und Karoline Barbara geb. Vogt.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 11. Juli 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher bezeichnete Vermögen der Ehefrau.
13. S. 301. Ruhl, Gustav Adolf, Kaufmann in Mannheim und Emma Margaretha Hubertina geb. Eßling.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. Mai 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
14. S. 302. Amrhein, Franz, Holzhändler und Marie geb. Göy in Mannheim.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 11. Juli 1904 ist Gütertrennung vereinbart.
Mannheim, den 16. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht I.

Neckarbischofsheim. 2.890
Nr. 7207. In das Güterrechtsregister Seite 116, Nr. 115, wurde eingetragen:
Julius Fuhrmann, Schneider-

meister in Waibstadt und Katharina geb. Merk.
In Ehevertrag vom 4. d. M. wurde Gütertrennung im Sinne von §§ 1426 ff. B.G.B. gewählt. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist nur Bargeld im Verträge von 1000 M. Vorbehaltsgut des Ehemannes ist eine Fahrnissteuer im Werte von 50 M.
Neckarbischofsheim, 25. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

Lörrach. 2.874
Nr. 20 892. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 234 wurde eingetragen:
Jakob Treßler, Maschinenist in Lörrach und Anna Maria geb. Treßler.
Durch Ehevertrag vom 20. Juli 1904 haben die Ehegatten die allgemeine Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Lörrach, den 25. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

Philippsthal. 2.792
Nr. 7137. In das Güterrechtsregister Band I, Nr. 61, wurde eingetragen:
Dr. Göttemann, Peter, praktischer Arzt und dessen Ehefrau Elisabeth geb. Curtag, beide in Philippsthal.
Nach Vertrag vom 7. Juli 1904 vereinbaren die Eheleute unter Aufhebung des bisherigen Güterrechts, daß von jetzt ab für ihre ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Vorschriften der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. maßgebend sein soll.
Philippsthal, den 19. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

Philippsthal. 2.844.
Nr. 7243. In das Güterrechtsregister Band I Nr. 62 wurde eingetragen:
Kiegel, Simon, Fabrikarbeiter in Kirchbach und Brigitta Bruchmüller geborene Brenner allda.
Nach Vertrag vom 13. Juli 1904 sollen die ehelichen Güterrechtsverhältnisse nach den Bestimmungen der Errungenschaftsgemeinschaft — §§ 1519 ff. B.G.B. — geregelt werden.
Philippsthal, den 22. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

Forstheim. 2.796.
Zum Güterrechtsregister Band IV wurde eingetragen:
1. Blatt 97: Haas, Wilhelm Gottlieb, Fuhrmann hier, und Sofie geb. Grafer. Nach dem Verträge vom 24. Juni 1904 besteht Gütertrennung.
2. Blatt 98: Reih, Albert, Zirkler hier, und Katharina geb. Bahn. Nach dem Verträge vom 9. Juli 1904 besteht Gütertrennung.
3. Blatt 99: Ulrich, Emil, Schreiner hier, und Theresia geb. Heinle. Nach dem Verträge vom 11. Juli 1904 besteht Gütertrennung.
4. Blatt 100: Schönhardt, Emil, Bijoutier hier, und Emma geborene Schwager. Nach dem Verträge vom 2. Juli 1904 besteht Gütertrennung.
Forstheim, den 14. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht II.

Forstheim. 2.847.
Zum Güterrechtsregister Band IV wurde eingetragen:
1. Blatt 101: Fränkle, Wilhelm, Maurer hier, und Luise geb. Lechner. Nach dem Verträge vom 13. Juli 1904 besteht Gütertrennung.
2. Blatt 102: Maier, Gustav, Fortwärt a. D., und Sofie geborene Schüb. Nach dem Verträge vom 27. April 1904 besteht Gütertrennung.
3. Blatt 103: Kah, Friedrich, Goldarbeiter hier, und Lisette geb. Bindemann. Nach dem Verträge vom 14. Juli 1904 besteht Errungenschaftsgemeinschaft.
Forstheim, den 23. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht II.

Nadolfszell. 2.848.
Ins Güterrechtsregister wurde unter dem heutigen eingetragen:
I. Band I Seite 298 Nr. 1:
Bodemer, Friedrich, Kaufmann in Singen und Stephanie geb. Schwarz. Nach Vertrag vom 5. Juli d. J. besteht Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau sind:
a. das eingebrachte in § 2 des Vertrags näher beschriebene Vermögen;
b. das was dieselbe in Zukunft durch Erbschaft, Vermächtnis, Schenkung und überhaupt auf unentgeltlichen Titel, wie auch mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht erwirbt, oder nach § 1524 B.G.B. erwirbt.
II. Band I Seite 299 Nr. 1:
Böhler, Philipp, Landwirt in Hausen a. A., und Pauline geb. Schauble. Nach Vertrag vom 5. Juli d. J. besteht Errungenschaftsgemeinschaft.
III. Band I Seite 300 Nr. 1:
Marath, Sebastian, Fabrikarbeiter in Singen und Valentine geb. Hirt. Nach Vertrag vom 5. Juni d. J. besteht Gütertrennung.
Nadolfszell, den 20. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

Neckarbischofsheim. 2.890
Nr. 7207. In das Güterrechtsregister Seite 116, Nr. 115, wurde eingetragen:
Julius Fuhrmann, Schneider-

meister in Waibstadt und Katharina geb. Merk.
In Ehevertrag vom 4. d. M. wurde Gütertrennung im Sinne von §§ 1426 ff. B.G.B. gewählt. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist nur Bargeld im Verträge von 1000 M. Vorbehaltsgut des Ehemannes ist eine Fahrnissteuer im Werte von 50 M.
Neckarbischofsheim, 25. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

Philippsthal. 2.792
Nr. 7137. In das Güterrechtsregister Band I, Nr. 61, wurde eingetragen:
Dr. Göttemann, Peter, praktischer Arzt und dessen Ehefrau Elisabeth geb. Curtag, beide in Philippsthal.
Nach Vertrag vom 7. Juli 1904 vereinbaren die Eheleute unter Aufhebung des bisherigen Güterrechts, daß von jetzt ab für ihre ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Vorschriften der Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. maßgebend sein soll.
Philippsthal, den 19. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

Philippsthal. 2.844.
Nr. 7243. In das Güterrechtsregister Band I Nr. 62 wurde eingetragen:
Kiegel, Simon, Fabrikarbeiter in Kirchbach und Brigitta Bruchmüller geborene Brenner allda.
Nach Vertrag vom 13. Juli 1904 sollen die ehelichen Güterrechtsverhältnisse nach den Bestimmungen der Errungenschaftsgemeinschaft — §§ 1519 ff. B.G.B. — geregelt werden.
Philippsthal, den 22. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

Forstheim. 2.796.
Zum Güterrechtsregister Band IV wurde eingetragen:
1. Blatt 97: Haas, Wilhelm Gottlieb, Fuhrmann hier, und Sofie geb. Grafer. Nach dem Verträge vom 24. Juni 1904 besteht Gütertrennung.
2. Blatt 98: Reih, Albert, Zirkler hier, und Katharina geb. Bahn. Nach dem Verträge vom 9. Juli 1904 besteht Gütertrennung.
3. Blatt 99: Ulrich, Emil, Schreiner hier, und Theresia geb. Heinle. Nach dem Verträge vom 11. Juli 1904 besteht Gütertrennung.
4. Blatt 100: Schönhardt, Emil, Bijoutier hier, und Emma geborene Schwager. Nach dem Verträge vom 2. Juli 1904 besteht Gütertrennung.
Forstheim, den 14. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht II.

Forstheim. 2.847.
Zum Güterrechtsregister Band IV wurde eingetragen:
1. Blatt 101: Fränkle, Wilhelm, Maurer hier, und Luise geb. Lechner. Nach dem Verträge vom 13. Juli 1904 besteht Gütertrennung.
2. Blatt 102: Maier, Gustav, Fortwärt a. D., und Sofie geborene Schüb. Nach dem Verträge vom 27. April 1904 besteht Gütertrennung.
3. Blatt 103: Kah, Friedrich, Goldarbeiter hier, und Lisette geb. Bindemann. Nach dem Verträge vom 14. Juli 1904 besteht Errungenschaftsgemeinschaft.
Forstheim, den 23. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht II.

Nadolfszell. 2.848.
Ins Güterrechtsregister wurde unter dem heutigen eingetragen:
I. Band I Seite 298 Nr. 1:
Bodemer, Friedrich, Kaufmann in Singen und Stephanie geb. Schwarz. Nach Vertrag vom 5. Juli d. J. besteht Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau sind:
a. das eingebrachte in § 2 des Vertrags näher beschriebene Vermögen;
b. das was dieselbe in Zukunft durch Erbschaft, Vermächtnis, Schenkung und überhaupt auf unentgeltlichen Titel, wie auch mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht erwirbt, oder nach § 1524 B.G.B. erwirbt.
II. Band I Seite 299 Nr. 1:
Böhler, Philipp, Landwirt in Hausen a. A., und Pauline geb. Schauble. Nach Vertrag vom 5. Juli d. J. besteht Errungenschaftsgemeinschaft.
III. Band I Seite 300 Nr. 1:
Marath, Sebastian, Fabrikarbeiter in Singen und Valentine geb. Hirt. Nach Vertrag vom 5. Juni d. J. besteht Gütertrennung.
Nadolfszell, den 20. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

St. Blasien. L. 891
Ins diesseitige Güterrechtsregister ist Band I, Seite 138, heute eingetragen worden:
Ehegatten: **Höfler, Albert**, Landwirt in Unterbach und Leopoldine geb. Ebner.
Nr. 1: Durch Ehevertrag vom 18. Juli 1904 wurde als eheliches Güterrecht die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart unter Ausschluß der fortgesetzten Gütergemeinschaft.
St. Blasien, den 24. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Stodach, den 23. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

Schweibingen. L. 875
Zum Güterrechtsregister Seite 205 wurde heute eingetragen:
Ding, Georg Ludwig, Zigarrensortierer in Ebingen und **Anna Katharina Luise** geb. Reinele.
Nach dem Ehevertrag vom 27. Mai 1904 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 B.G.B. vereinbart.
Schweibingen, den 15. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

Landwirt in Tauberbischofsheim und **Elisabetha** geb. Lint.
Laut Vertrag vom 7. Juni 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 253: **Dittler, Alois**, Landwirt in Büßlingen und **Maria Elisabetha** geb. Geiger.
Laut Vertrag vom 11. Juni 1904 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
Tauberbischofsheim, 23. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

Wolfsch. L. 846
In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:
Auf Seite 446: **Rosenfelder, Lorenz**, Waldarbeiter in Rippoldsau und **Wilhelmina Gebele**. Durch Ehevertrag vom 11. Mai d. J. wurde als eheliches Güterrecht die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt.

Seite 447: **Heizmann, Fridolin**, Landwirt in Ringstal-Langenbach und **Emma Schmid**. Durch Ehevertrag vom 25. Mai d. J. wurde als eheliches Güterrecht die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt.
Seite 448: **Armbruster, Julius**, Holzhauer in Ringstal-Heubach und **Johanna Feist**. Durch Ehevertrag vom 11. Juli 1904 wurde als eheliches Güterrecht die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.
Seite 449: **Ant, Alois**, Landwirt in Welschensteinach und **Maria Wahl**. Durch Ehevertrag vom 20. Juni 1904 wurde als eheliches Güterrecht die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt.
Seite 450: **Matt, Hermann**, Landwirt in Mühlbach und **Amalia Grischbaum**. Durch Ehevertrag vom 27. Juni d. J. wurde als eheliches Güterrecht die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt.

menschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt.
Seite 451: **Wetterer, Gottfried**, Landwirt in Einbach und **Josephina Schmider**. Durch Ehevertrag vom 15. Juni d. J. wurde als eheliches Güterrecht die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt.
Wolfsch., den 20. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

Waldbirch. L. 802
Ins Güterrechtsregister Band I S. 151 wurde eingetragen:
Erhardt, Karl, Wirt zu Elzach u. **Maria** geb. **Matt**.
Durch Vertrag vom 5. Juli 1904 wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. festgesetzt.
Waldbirch, den 26. Juli 1904.
Großh. Amtsgericht.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe.

Das badische Gesetz betr. die Überleitung der ehelichen Güterstände des älteren Rechts in das Reichsrecht

vom 8. August 1902. Nebst einem Anhang, enthaltend die Ueberleitungsbestimmungen der grösseren Bundesstaaten von Reichsgerichtsrat **Dr. A. Düringer**. Preis geb. Mk. 8.—

Die „Zeitschrift für badische Verwaltung“:
Dem Herrn Verfasser kommt schon als a. Z. Mitglied des Justizministeriums ein Hauptverdienst an der Vorbereitung des Regierungsentwurfs zu; seine Feder ist auch die berufenste, um die verwickelten Probleme, welche vom 1. Januar 1903 an unser eheliches Güterrecht beherrschen, dem Verständnis zu erschliessen.

Das deutsche Bürgerliche Gesetzbuch

mit seinen Nebengesetzen und das Badische Recht-
von **Dr. Karl Heinsheimer**, Land-
gerichtsrat. Band I, 2. Auflage, geb. M. 10.—, von Band II liegen bis jetzt Lieferung 1 bis 3 je M. 1.80 vor, Lieferung 4, Schluss des II. Bandes, April 1904.
Der „Bürgermeister“:
Wir haben auf dieses, gerade für die badische Praxis bedeutsame Werk schon wiederholt hingewiesen und möchten nochmals darauf aufmerksam machen, da es wegen seiner klaren und übersichtlichen Darstellung sich für das Studium des neuen Rechts besonders eignet.

Das Badische Wasserrecht

enthaltend das Wassergesetz vom 26. Juni 1899 nebst den
Bestimmungen, Erläutert und systematisch dargestellt von **Dr. Karl Scheffel**, Grossh.
bad. Minister des Innern. 2. Aufl. Preis geb. M. 18.—.
Im „Verwaltungsarchiv“ schreibt Prof. Dr. Rosin u. A.:
Sowohl de lege lata wie de lege ferenda geht die Bedeutung des Buches wesentlich über den engen Bereich Badens bedeutend hinaus. Wird schon für die Interessenten in den übrigen den engen Bereich Badens bedeutend hinaus. Wird schon für die Interessenten in den übrigen den engen Bereich Badens bedeutend hinaus. Wird schon für die Interessenten in den übrigen den engen Bereich Badens bedeutend hinaus.

Das Reichsstempelgesetz

in der Fassung vom 14. Juni 1900 nebst den Ausführungs-
bestimmungen des Bundesrats und den badischen Vollzugsvor-
schriften. Mit Erläuterungen nach den Entscheidungen des Reichsgerichts von **E. Zimmermann**, Finanzrat. Preis geb. M. 3.60.
„Zeitschrift für Zollwesen und Reichssteuern“: Einen besonderen Vorzug des Buches erblicken wir darin, dass es unter dem einzelnen Paragraphen des Gesetzes in kommentarartiger Form die Begriffe und Bestimmungen des Gesetzes und zwar in klarer und übersichtlicher Weise, erläutert.

Das Wechselstempelsteuergesetz

vom 8. Juni 1869 nebst den Ausführungsbestimmungen
des Bundesrats vom 8. März 1901. Mit Erläuterungen
von **E. Zimmermann**, Finanzrat. Preis kart. M. 2.80.
„Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik“:
Das vorliegende Buch ist ein sehr sorgfältig gearbeiteter Kommentar zum Wechselstempelsteuergesetz. Die Erläuterungen sind mit besonderen sachlichen Ueberschriften versehen, die einen guten Ueberblick gewähren, und sind ihrer Fassung nach recht klar und praktisch angeordnet.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 17. Juli bis 23. Juli 1904 (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	100 Kilogramm					Stroh		Erhebungsorte	1 Kilogramm																				
	Weizen	Korn	Bohnen	Gerste	Safer	roggen	gebüh-		Kartoffeln	Reis	Gerste	Brot	Speise-	Speise-	Speise-	Speise-	Speise-	Speise-	Speise-	Speise-	Speise-	Speise-							
Eugen	16.55	16.67	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Konstanz	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Stodach	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Donauwörth	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28	156	152	120	170	180	150	140	200	120	220	60	15	40	44	60	24
Ueberlingen	16.67	16.80	16.90	16.80	12.80	13.75	5.75	4.25	8.	36	32	26	28																